

5	<b>Vorwort</b> Claudia Keller und Bärbel Küster	129	<b>Arbeiten an der Oberfläche</b> Magdalena Bushart
9	<b>Grusswort</b> Verena Josephsohn	138	<b>Körperzeit. Hans Josephsohns «Stehende»</b> Guido Reuter
10	<b>Einleitung. Hans Josephsohns «gestundete Zeit»</b> Claudia Keller und Bärbel Küster	147	<b>Augenblick auf Lebenszeit. Wahrnehmung und Vorstellung bei Hans Josephsohn</b> Claudia Keller
23	<b>Nachdenklichkeit. Eigenzeit künstle- rischer Praxis bei Hans Josephsohn</b> Daniela Hahn	156	<b>Schichtung von Zeit. Atelier, Ausstellung, Architektur</b> Angela Lammert
30	<b>Figuration als Prozess. Hans Josephsohns serielles Arbeiten im Kontext figurativer Plastik des 20. Jahrhunderts</b> Julia Wallner	169	<b>Triangulation C. Metasohn</b> Jules Spinatsch
44	<b>Probehandeln. Die Tonskizzen von Hans Josephsohn als Tagebuch</b> Bärbel Küster	201	<b>Vom Atelier in die Öffentlichkeit. Hans Josephsohn im Spiegel der städtischen Kulturförderung in Zürich</b> Denise Frey
57	<b>Triangulation A. Schöntal</b> Jules Spinatsch	212	<b>Raumkomposition. Zwischen Skulptur und Architektur</b> Peter Märkli im Gespräch mit Bärbel Küster
81	<b>Hans Josephsohns skulpturale Sprache. Kontinuität ihres Wandels und Referenzen in der Geschichte der Skulptur</b> Ulrich Meinherz	223	<b>Biografien der Autor*innen</b>
91	<b>«Ich denke in Plastiken; das tun die meisten Leute ja nicht». Beobachtungen zum Werk von Hans Josephsohn</b> Arie Hartog	226	<b>Abbildungsverzeichnis</b>
98	<b>Erzählung und Zeit in Hans Josephsohns Reliefs</b> Seraina Renz	227	<b>Impressum</b>
106	<b>«Triangulation». Zum Foto-Essay von Jules Spinatsch</b> Claudia Keller und Bärbel Küster		
113	<b>Triangulation B. Tannenrauch</b> Jules Spinatsch		